



Medienmitteilung

Datum: 31. März 2026

A1 Uzwil-Rheineck: Wiederaufnahme Bau Verkehrsmanagementanlage

Das Bundesamt für Strassen ASTRA realisiert auf dem Abschnitt der A1 zwischen Uzwil und Rheineck eine Anlage zur Geschwindigkeitsharmonisierung- und Gefahrenwarnung (GHGW). Die Arbeiten hierzu werden ab dem 6. April auf dem Abschnitt Meggenhus bis Rheineck wieder aufgenommen.

Eine GHGW-Anlage ist ein [Verkehrsmanagementsystem](#), welches die Geschwindigkeit bei stark erhöhtem Verkehrsaufkommen automatisch heruntersetzt, womit der Verkehr verflüssigt wird. Das System sorgt damit für weniger Stau und mehr Sicherheit auf der Nationalstrasse. Ebenfalls können über das System Gefahrenwarnungen angezeigt werden, beispielsweise zu einem Unfall oder einer kommenden Baustelle.

Für die Anlage sind in erster Linie der Bau von neuen Signalträgern und die Verlegung neuer Leitungen erforderlich. Die dafür notwendigen Bauarbeiten starteten im August 2025 bereits auf dem Streckenabschnitt zwischen der Verzweigung Meggenhus und dem Anschluss SG-Neudorf. Nun werden sie ab dem 6. April auf dem Abschnitt Meggenhus bis Rheineck wieder aufgenommen.

Der Verkehr wird in diesem Bereich während den Bauarbeiten mit reduzierter Spurweite geführt, die existierenden Fahrspuren bleiben erhalten. Die Arbeiten haben damit nur leichte Verkehrseinschränkungen zur Folge. Abgeschlossen werden die baulichen Arbeiten voraussichtlich im Frühjahr 2027.

Kontakt:

Bundesamt für Strassen ASTRA

Filiale Winterthur, Tel. +41 58 480 47 77, kommunikation.winterthur@astra.admin.ch

